



In der Kreisliga die Nummer eins: RW Leimsfeld III mit (hi. v. li.) Thomas Schmidt, Burkhard Fennel, Hans-Günther Wald sowie (davor) Damian Maus, Marcel Knott und Tilman Ginzel.



Nur aufgrund der Satzdifferenz vorn: TuSpo Michelsberg II mit (hi. v. li.) Stefan Beckmann, Wolfgang Kirchhoff, Hans Bernhardt sowie (davor) Torsten Riehl, Torben Kaplan und Michael Göbel.

SCN macht früh alles klar

Tischtennis-Meisterkampf: Leimsfeld III lässt Dorla beim 9:2 keine Chance

WABERN. Bei den Tischtennis-Kreismannschaftsmeisterschaften in Wabern dominierten die Teams aus den Süd-Staffeln auf ganzer Linie. So sicherte sich im Bezirksklassen-Finale der SC Neukirchen den „Cup der Meister“ mit einem 9:2-Sieg gegen den SV Udenborn. Dabei fiel schon früh eine Vorentscheidung, als der SCN durch Lamps/Ritter, Hennighausen/Weich und Schaub/Sauer alle drei Doppel gewann und anschließend sogar auf 6:0 enteilte. Erst dann kamen die Udenborner durch Hendrik Schlechter und Fabian Ritter zu ihren Einzelgewinnen. Für das Sieger-Sextett punktete das starke Spitzenduo Bob Lamps (2) und Daniel Hennighausen (2) optimal gegen Lars Döring und Kurt Richter. Zudem waren Stefan Schaub und Artur Sauer erfolgreich.

Glückliche Michelsberger

Das Duell der Kreisliga-Meister entschied RW Leimsfeld III mit 9:2 gegen den TTC Dorla deutlich für sich. Nach Erfolgen von Ginzel/Wald, Knott/Fennel und Schmidt/Maus gewannen Tilman Ginzel(2) und Marcel Knott (2) die Top-Einzel gegen Torsten Schwarz und Hilmar Lämmer. Im unteren Paarkreuz setzen sich Damian Maus und Hans-Günther Wald durch. Die TTC-Erfolge erkämpften Marco Pilgram und Ralf Hanke.

Nur aufgrund der besseren Satzdifferenz konnte der Titelträger in der 1. Kreisklasse er-



Demonstrierte im Endspiel seine Klasse: das Team des SC Neukirchen mit (hi. v. li.) Peter Ritter, Bob Lamps, Arthur Sauer sowie (davor) Stephan Schaub, Daniel Hennighausen und Arnold Weich. Es fehlt Martin Hennighausen.

Fotos: Kasiewicz

mittelt werden, nachdem sich der TuSpo Michelsberg II und der TSV Elfershausen nach packendem Kampf 8:8 trennten. Die Auszählung der Sätze sprach mit 33:31 für Michelsberger, die Beckmann/Kaplan und Bernhard/Beyer sowie Stefan Beckmann, Wolfgang Kirchhoff (2) Hans Bernhardt (2) und Thorsten Riehl auf der Siegerliste hatten. Die Elfershäuser punkteten durch Lömpcke/Schmidt (2), Bernd Ploch (2), Michael Lömpcke,

Ronny Schmidt, Jochen Siegel und Werner Gombert.

Das Endspiel der 2. Kreisklasse gewann der TTC Todenhagen V nach fünf gewonnenen Fünf-Satz-Auseinandersetzungen mit 9:2 gegen den TSV Adelshausen II, das durch Volkert Grenzebach und Jens Kollmann zu den Gegenzählern kam. Für die Frielendorfer waren die Doppel Bächt/Klos, Haaß/Hofmann und Schneider/Jesgarsz sowie Jochen Schneider (2), Klaus Die-

ter Klos, Matthias Haaß, Heiko Jesgarsz und Karl Bächt erfolgreich.

Leichtes Spiel hatte der TTC Schwalmstadt in der 3. Kreisklasse beim 8:3-Sieg über das nur mit drei Mann angetretene RW Gombeth III. Die Schwälmer kamen durch Tripp/Lingner, Reinhold Tripp (3), Achim Lingner und drei kampflosen Punkten zu ihren Siegen. Für Gombeth setzten sich Daniel Zülich (2) und Sebastian Ossadnik durch. (zrh)



Starkes Sextett: die Mannschaft des TTC Todenhagen V mit (hi. v. li.) Jochen Schneider, Klaus-Dieter Klös, Matthias Haaß sowie (davor) Heiko Jesgarsz, Marius Hofmann und Karl Bächt.



Hatte im Finale leichtes Spiel: der TTC Schwalmstadt in der Besetzung mit (v. li.) Klaus-Dieter Meinhardt, Jannes Krause-Willenberg und Reinhold Tripp. Es fehlt Achim Lingner.